

**Ortsamt
Schwachhausen/Vahr**



Ortsamt Schwachhausen/Vahr Kurfürstenallee 124A 28211 Bremen

Präsident des Senats
Herrn Jens Böhrnsen
Rathaus, Am Markt 21
28195 Bremen

Baupolitische Sprecherin der SPD-Fraktion
Frau Uta Kummer
Haus der Bürgerschaft

Bau- und verkehrspolitischen Sprecher der CDU-Fraktion
Herrn Dieter Focke
Haus der Bürgerschaft

Sprecherin für Baupolitik und Stadtentwicklung der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Frau Karin Krusche
Haus der Bürgerschaft

Senator für Bau, Umwelt und Verkehr
z. H. Herrn Wunderlich
Ansgaritorstraße 2

Beirat Mitte
Frau Monika Heuß
Am Dobben 91

Beirat Östliche Vorstadt
Frau Ute Treptow
Am Dobben 91

Beirat Schwachhausen
Herrn Udo Fehlberg

Bürgerinitiative "Keine Stadtautobahn durch Bremen"
c/o Herrn Günter Knebel
Ludwigsburger Straße 22
28215 Bremen

Bund für Umwelt und Naturschutz
z. H. Herrn Peter Müller
Am Dobben 44
28203 Bremen

ADAC Weser-Ems e. V.
z. H. Herrn Möller
Bennigsenstraße 2
28207 Bremen

Handelskammer Bremen
z. H. Herrn Olaf Orb
Am Markt 13
28195 Bremen

Eingang Kurfürstenallee 124A
28211 Bremen

Buslinie 24 (Loignystraße)
Straßenbahnlinie 1
(Kurfürstenallee)

Sprechzeiten
Mo.-Do. 8-15 Uhr
Fr. 8-13 Uhr und
nach Vereinbarung

Bankverbindungen
Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000
Landeszentralbank (BLZ 290 000 00) Kto. 29001565
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

Auskunft erteilt
Herr Kittlaus
T (0421) 361-18038
F (0421) 361-3323
E-Mail

Ernst.Kittlaus@oaschwachhausen.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Unser Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
6-66-661/0/3/31

Bremen, 11.07.2006

Auswirkungen des geplanten Ausbaus der Schwachhauser Heerstraße im Abschnitt Bismarckstraße bis Hollerallee auf die Verkehrsbelastung der Richard-Boljahn-Allee im Stadtteil Vahr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Böhrnsen, sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 20. Juni 2006 hat sich der Beirat Vahr mit der im Betreff genannten Thematik befasst. Zu Beginn der Beratung wurden die Beiratsmitglieder sowie die anwesende Öffentlichkeit über das Schreiben der Baubehörde vom 13.06.2006 in Kenntnis gesetzt und wunschgemäß darauf hingewiesen, dass durch den geplanten Ausbau der Schwachhauser Heerstraße eine maßgebende verkehrliche Belastung der Richard-Boljahn-Allee nicht zu erwarten sein soll.

In der anschließenden Aussprache, in der angesichts der im Planfeststellungsverfahren für den Fall der Ausbauvariante zu erwartenden sinkenden Verkehrsbelastung die Notwendigkeit des geplanten Ausbaus verschiedentlich in Frage gestellt worden war, fassten die Beiratsmitglieder schließlich mehrheitlich (9/5/0-Ja/Nein/Enthaltung-Stimmen) den folgenden Beschluss:

"Der Beirat Vahr sieht keine Notwendigkeit eines vierspurigen Ausbaus der Schwachhauser Heerstraße zwischen Hollerallee und Concordia-Tunnel (Bismarckstraße).

Stattdessen wird befürchtet, dass durch den Ausbau die Kfz-Belastung auf der Kurfürstenallee/ Richard-Boljahn-Allee steigt und damit verbunden der Schadstoffausstoß und die Lärmbelastung.

Die Kurfürstenallee/ Richard-Boljahn-Allee führt durch ein Wohngebiet und es sind alle Anstrengungen zu unternehmen, die die Erhaltung eines lebenswerten Wohnquartiers sicherstellen."

Wir übersenden Ihnen den Beschluss mit der Bitte um Berücksichtigung in der weiteren politischen Diskussion sowie zur Information.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Kittlaus